



Hochalpen-Perlmutterfalter (*Boloria pales*) bei der Paarung. Dieser Falter ist ein Relikt der letzten Eiszeit und eine Charakterart der alpinen Rasen.



Der Distelfalter (*Vanessa cardui*) kann auf seinen Wanderungen tausende Kilometer zurücklegen und besucht als einer der ersten Schmetterlinge die frühblühenden alpinen Rasen des Sengsengebirges.

Fotos (3): Weigand

Fliegende Edelsteine

Mehr als 1.500 verschiedene Schmetterlingsarten beherbergt der Nationalpark Kalkalpen! 54 Prozent der Landesfauna Oberösterreichs und etwa 37% der Fauna Österreichs kommen im Nationalpark Kalkalpen vor. Diese Zahlen sprengen nicht nur die Vorstellungskraft eines Besuchers, sie sind auch tatsächlich im bundesweiten Vergleich bislang einzigartig für ein Schutzgebiet. Beachtliche 102 Arten, das ist knapp die Hälfte des aus Österreich bekannten Inventars, gehören zu den allgemein beliebten und mehrheitlich bunten Tagfaltern. Darunter finden sich viele stark gefährdete Arten wie der Eschen-

Scheenfalter, Augsburger Bär, Apollo- oder der Gelbringfalter. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung des Schutzgebietes Nationalpark Kalkalpen als Rückzugsgebiet für die heute vielerorts bedrohte Fauna und Flora. Diese einmalige Vielfalt an Faltern würdigt nun die Nationalpark Verwaltung mit dem Jahresthema 2015 und mit einem 324 Seiten starken, populärwissenschaftlichen und reich bebilderten Buch. Die Autoren Peter Huemer, ein international bekannter Wissenschaftler und mehrfacher Buchautor, Josef Wimmer, ein seit Jahrzehnten im Gebiet des Nationalparks forschender Amateurschmetterlingskundler, Peter Buchner, ein begeisterter Naturfotograf und Erich Weigand, der zuständige Zoologe der Nationalpark Verwaltung, laden mit spannenden Geschichten dazu ein, sich auf die Suche zu machen nach den atemberaubend schönen Flattertieren unserer heimischen Kalkalpen.



Apollo (*Parnassius apollo*).



NEUES BUCH

Schmetterlinge Vielfalt durch Wildnis

von Peter Huemer, Peter Buchner,
Josef Wimmer und Erich Weigand

Verlag Trauner GmbH, 2014
ISBN 978-3-99033-261-0
324 Seiten; 570 Fotos
hart gebunden; Euro 19,90
populärwissenschaftlich
Erhältlich im Nationalpark Shop,
im Buchhandel und bei Amazon



Wer hätte gedacht, dass der Nationalpark Kalkalpen mehr als 1.500 verschiedene Schmetterlingsarten beherbergt? Dieses Gebiet von rund 200 Quadratkilometern gilt als eines der letzten großflächigen Wildnisgebiete Mitteleuropas, geprägt von naturnahen Wäldern, unverbauten Wildbächen und ursprünglicher Gebrigslandschaft. vielerorts verschollene Schmetterlinge finden hier ein letztes Rückzugsgebiet und viele von ihnen lassen sich noch häufig beobachten. Vom talnahen Schlucht- und Auwald, über alpine Grasmatten und Felsbiotope zu den sanften Almen und Wiesen: Anhand von über 20 charakteristischen Lebensräumen wird in diesem Buch die jeweils typische Schmetterlingsfauna dargestellt. So wird dieses Buch zum wertvollen Begleiter bei Wanderungen in den Ostalpen und speziell im Gebiet des Nationalpark Kalkalpen.